

# Das Inzerat

Stimme von Elisabeth Schöne-Wallenwaber, Berlin.

Strahlend kam Fritz Erler nach Hause und schenkte ein Zeitungsbild wie eine Fahne. „Du“, sagte er zu seiner Frau, „du, lies doch mal — da, das Inzerat. Soll ich nicht einmal schreiben? Hast es nicht genau auf mich?“ — Hilbe schob das Blatt, das er ihr dicht vor die Nase hielt, ein wenig zurück und überlegte die Anzeige, die sich durch ein dickes Ausrufungszeichen vorbrängte: „Geschäftsführer gesucht! — Alte Firma — obersächsische Stadt — vielseitige Kenntnisse — jung — begabt — strebsam — angelegene Dauerstellung.“

„Du“, meinte sie dann, „es paßt wohl. Aber willst du nach Breslau oder so? Von Berlin fort? Aus dieser Wohnung?“

„Ach was“, wehrte er ab, „das ist doch Dazig oder Königsberg. Bedenke: Joppot, Oliva oder Kranz — Wälder, Hügel, Döner, wo sie am schönsten ist.“

Sofort war Hilbe Feuer und Flamme. „Du — und eine Wohnung mit Garten, ja. Dann kann das Peterchen im Sand buddeln und draußen herum stolzen und ich ihn vom Küchenfenster aus beaufsichtigen. Du sitzt und pflanzt und steigt ihm, wie alle wachst. Sonnabends gehen wir an den Strand. Mit Jett, nicht? Du — ob wir uns wohl mal ein Segelboot leisten können?“

„Mal sehen“, meinte Fritz lachend und strich ihr über die Wangen, die vor Freude glühten wie roter Wein. „Erst wollen wir mal hinschreiben, nicht?“

Lieb und ruhig leuchtete nun die schöne kleine Tischlampe über einem Haufen von Papieren, Zeugnissen, Photographien — und über einem braunen Schopf, der ganz gewöhnt war vor Fritz entwarf sein Bewerbungsschreiben. Wie ein buntes Bilderbuch zog sein Leben an ihm vorbei.

„Du Fritz!“ Klang es plötzlich aus dem tiefen blauen Sessel vor ihm. „Das Zeit kannst du ja dann hier im Sportgeschäft von Heims Freund bestellen. Vergiß auch nicht: gleich eine kleine Schaufel und einen Holzhammer für Peter.“

Allmählich erlitt sich Fritz in ihren Luftschiffen zu recht. „Dr. Traumele!“ lachte er. „Bis jetzt sind wir weder in Joppot noch sonstwo, wissen nicht einmal, ob es nicht Breslau oder Posenmüde ist. Und dann, ob ich die Stelle kriegen hier, lag mir lieber, welches Bild ich einschicken soll.“

Hilbe war wieder in der Wirklichkeit. „Hier, das schöne Brustbild natürlich, wo du so guckst... so ein hübschen hochmütig und so forschend.“

„Reinst du?“ zweifelte Fritz und betrachtete sein Konterfei. „Reinst du, daß sie mich daraufhin nehmen? So einen hochmütigen Kerl?“ Dabei stand ihm das Wohlgefallen an dem Bild deutlich im Lieben offenen Gesicht. Hilbe weitete sich heimlich daran. Da sah er auf und las in ihren liebevoll lachenden Augen ihre Gedanken. „Na schön“, sagte er wie ein entzapper Schulbub, „nehmen wir dies.“

Das Bewerbungsschreiben ging ab — und alles war wieder wie vorher. Weuherlich. Aber es konnte geschehen, daß eins von ihnen mitten in ein Gespräch oder in die gemeinsame Letztüre ihrer stillen Abende hinein so vor sich hinsagte: „Ob irgendwo in der Welt eine Wohnung wieder so viel Sonne hat wie unsere hier?“ Oder: „Ob es irgendwo anders eine solche Kapete gibt wie die in unserm Schlafzimmer? So herrlich grün mit dem Muster wie die verschimmenden rosa Morgenwollischen am Himmel?“ Oder Hilbe meinte: „Ich habe ja immer gesagt, daß ich mit dir auch auf den Mond ginge. Und ich täte es wirklich. Aber wenn es auf dem Mond auch Zen-

traufelung und Warmwasserbereitung gäbe, wäre es mit doch recht lieb.“

So belam durch den möglicherweise bevorstehenden Abschied alles Seimliche seinen besonderen Klang und war so schön wie nie zuvor. Hilbe erlachte sich zuweilen bei einem ganz schmerzlichen Abschiedsgedanken. Aber wenn dann das Wächchen lauchte und strampelte und die Kerne nach ihr ausstreckte, dann sagte sie erleichtert: „Eingeblickchen, dich können wir ja mitnehmen, dem Himmel sei Dank. Und du bist dort in der Fremde so wohnig wie hier.“

Inzwischen lief die Zeit weiter. Die Schneemänner fanden überall ein tränenreiches Ende. Fritz brachte seiner Frau die ersten Schneepflöckchen, die ihr fast mehr waren als Weihnachtsen. Auf den Partwegen fiel man in die ersten Murmelschöcher der Kinder.

Da kam ein Brief. Didi und Schner. Aus Posenmüde natürlich. „Wir danken Ihnen usw.“ usw. ... haben aber einen etwas älteren Herrn gewählt. 29 Jahre erschienen uns für diesen Posten doch zu jung.“

Sie guckten sich an — und lachten, lachten — saßen sich um und kogen durch ihr ganzes kleines Nest, tranken mit den Augen die wunderbare Harmonie der Räume, der Farben, nickten der Turmuhre draußen zu, die mit rundem Vollmondgesicht zu ihnen herein schaute, und grüßten „ihre“ liebe Boppel, in deren höchster Spitze im Sommer immer „ihre“ Ansel ihr Abendlied gesungen hatte. „Du jung! Was es nicht herrlich, zu jung zu sein? Was konnte man noch alles werden und schaffen!“

„Und nun“, sagte der Mann schließlich, „nun wollen wir unseren Freunden ein kleines Fest geben, zur Feier dessen, daß wir hier bei ihnen bleiben!“ So geschah's.

„Wißt Ihr“, meinte Hans, der Malerfreund, als sie alles erzählt hatten, und postete eine dicke Rauchwolke aus dem tiefen blauen Sessel heraus. „Lebenslänglich seid Ihr! Könnt Euch die Erfindung patentieren lassen: Inzeratenträume! So kann man in Gedanken ja von allem Abschied nehmen, was anfängt, langweilig zu werden, damit man es wieder neu lieben lernt. Man kann sich durch Inzerate eine neue Frau, einen neuen Mann suchen.“

„Ditte schön!“ lachten Fritz und Hilbe. „Könnt Ihr machen. Wir habens nicht mehr nötig!“

## Humor.

### Märchen

„Mutter, fangen alle Märchen mit 'Es war einmal' an?“

„Rein, mein Kindchen. Manche fangen auch an: 'Ich war heut zur Verammlung' oder 'Ich mußte heut länger arbeiten.'“

### Erkennt

Es klopft. Der Türhüter öffnet. Ein Mann steht draußen. — „Anna, ihr Bräutigam!“ — „Woran erkennen Sie denn, daß es mein Bräutigam ist?“ — „Am Aroma. Er raucht meine Zigaretten!“

### Im Rittchen

Befangener zum Gefängnisgefänglichen: „Dergleichen Dank für Ihren Besuch. Entschuldigen Sie bitte, ich darf Sie leider nicht vor die Tür begleiten.“

## Wichtige Sportnachrichten

Erzgebirgsmeister Viktorie - Lauter gegen Westfälischenmeister Sportklub - Planig.

Das zum dritten Male angelegte Vorrundenspiel um Mitteldeutschlands-Meisterschaft Erzgebirgsmeister gegen Westfälischenmeister findet am kommenden Sonntag nachm. 8 Uhr bestimmt auf dem H.P.-Sportplatz am Föhgraden statt. Näheres über Mannschaftsaufstellung usw. im morgigen Sportteil.

Am Karfreitag und Ostern keine Polal- und Meisterschaftsspiele

Der Fußballausschuß des Verbandes Mitteldeutscher Ballspielvereine hat seine ursprüngliche Absicht, Karfreitag und Ostern mit Spielen um B.P.B.-Polal und B.W.B.-Meisterschaft zu belegen, fallen lassen.

Kein Juli-Spielerbot im Verband Mitteldeutscher Ballspielvereine

Unter Berücksichtigung der zahlreichen Spielausfälle, die durch die ungünstigen Witterungsverhältnisse eingetreten sind, hat der Verbandsvorstand des B.P.B. beschlossen, von der Durchführung des allgemeinen Juli-Spielerbotes für Fuß- und Handball in diesem Jahre abzusehen. Nur an den Orien, wo im Juli nationale Leichtathletikveranstaltungen zum Austrag kommen, besteht Spielverbot an den betreffenden Tagen. Bei sonstigen bedeutenden Leichtathletikveranstaltungen liegt es in der Hand der Gauverbände, gleichfalls Spielverbot einzutreten zu lassen.

Mitteldeutschland im Endspiel um den D.S.B.-Polal

Nachdem der Verband Mitteldeutscher Ballspielvereine mit seiner Verbandsmonatschaft am 17. März in Darmstadt im Handballspiel gegen den Süddeutschen Verband mit 10:7 ge- siegt hat, ist er nunmehr zur Teilnahme am Endspiel um den Polal der Deutschen Sportbehörde für Leichtathletik berechtigt, wo er gegen den Sieger aus dem noch ausstehenden Pokalspiel zwischen Berlin gegen Süd-Deutschland antreten muß.

Kirchennachrichten.

St. Nikolai.

Sonnabend, 28. März: Singsproben der Konfirmanden in der Kirche nachmittags 3 Uhr 1. Bezirk: Lehmann; 4 Uhr 2. B.-Bezirk: Dertel, 5 Uhr 3. Bezirk: Herzog. — Palmsonntag, 28. März: Konfirmation vorm. 8 Uhr 2. Bezirk: Dertel; 10 Uhr 1. B.-Bezirk: Lehmann; 11 Uhr 3. Bezirk: Herzog. Nachm. 4 Uhr 1. Bezirk: De. — Abend 8 Uhr Familienabend — Konfirmationsnachfeier — in der Kirche. Aufführung: Der Heral Ein fromm Spiel von Otto Bräuer. — Einzel- und Chorsänge. — Eintritt und Vortragsordnung unentgeltlich. Jun- männer- und Jungfrauenvereine: Besuch des Familienabends. — Montag, 29. März: nachm. 4 Uhr Jungmänner I: Mitglieder- pflichtverlammlung mit Abschiedsfeier für die Konfirmanden. — Dienstag, 30. März: abend 8 Uhr Tedeum. 8 Uhr Jung- männerverein (Widelsprechstunde). — Mittwoch, 31. März: abend 8 Uhr Vorbereitung für Karfreitag. B. 2.

In Auerhammer:

Dienstag, 29. März: abend 8 Uhr Jungfrauenverein. Nachrichten für Gründonnerstag und Karfreitag am Dienstag abend.

Friedenskirche.

Palmsonntag: früh 9 Uhr: Konfirmationsfeier. Kirchenmusik. Abend 7 Uhr: Familienabend im Rudental unter Mitwirkung des Jungfrauenvereins und des Christl. Vereins junger Männer und seiner Jungmänner. — Gründon- nerstag, den 30. März: abend 8 Uhr: Feter des heiligen Abendmahles für die Neukonfirmierten und deren Angehörige. (Verteilung der Konfirmationsbescheine).

Christlicher Verein junger Männer. Heute Freitag, 8 Uhr: Arbeitsabend der Schnittpartei: H. Fuchsalmir. Auer. — Sonnabend nachm. 5 Uhr: Christl. Jungmänner: Ueberreichung der Abzeichen. — Sonntag, abend 7 Uhr: Mitwirkung bei der Konfirmationsnachfeier im Rudental (K. V. J. M. „Bittere Pillen“ und Jungmänner, „Wer nützt am meisten?“) — Mon- tag, abend 8 Uhr: Hauptvereinsabend: „Durchs Todestor zum Licht empor“. — Cr. — Karfreitag, abend 8 Uhr: „Wie kom- men wir zu bleibender Osterfreude?“ Bitte alle kommen.

Gemeinschaftshaus (Wodauer Straße 1b).

Konfirmation, 11. Sonntagsschule, abend 8 Uhr: Evangeli- sation (Krause). — Montag, 8. Freundeskreis f. jg. Männer. — Dienstag, 8. Blaufreizeitstunde. — Mittwoch: Jugendbund fällt ausl. — Donnerstag: Bibelstunde fällt ausl. — Karfrei- tag, nachm. 4 Uhr: Bibelstunde des Jugendbundes, abend 8 Uhr: Karfreitagsbetachtung.

Methodistenkirche Aue, Bismarckstraße 12.

Am Palmsonntag, vorm. 9 Uhr: Gottesdienst. Prüfung und Eintragung der Konfirmanden. 11 Uhr: Sonntagsschule. Abends 7 Uhr: Familienabend, wozu auch Eltern und Freunde der Konfirmanden herzlich willkommen sind. — Am Karfreitag, abend 7 Uhr: Gottesdienst; Prediger Volkner, Auerhau. Anschließend Feter des H. Abendmahls.

Ratholischer Pfarrbezirk Aue (Fernerstr. 967).

Sonnabend (28. 3.) abend 8-9 außer dem Orts- pfarrer auch ein fremder Priester H. Böcht. (In erster Linie für die Schulklassen und deren Angehörige, für den Ge- sellenverein, aber auch für alle Anderen). — Palmson- tag: früh von 7-8 H. Beicht nur für Auswärtige. 8-15 Palmprozession, H. Messe, Altarrede, Lebensweihe der Schul- klassen und Segen. Abends 8 Kreuzwegandacht. — Mo- tag (Maria Verkündigung): 8-15 H. Messe, Andacht u. Segen. — Dienstag H. Messe 7. — Mittwoch, H. Messe 8-15. Mon- tag und Mittwoch nach der Messe im Pfarrhaus Unterweisung für alle Erstbeichtenden und Erstkommunikanten. — Gründon- nerstag: 8-15 Amt u. Kommunikation der Schulkinder. 19-30 Oelbergandacht u. Kreuzweg. — Karfreitag: 9-11 turghilf Gottesdienst und Predigt. 18 Andacht am H. Grab u. Kreuzweg. — Karfreitag: 7-9 Weiben u. Propheten, 8-15 Amt. 19-30 Auferstehungsfeier.

Jochthau

Palmsonntag, vorm. 10 Uhr: Konfirmationsfeier durch Pfarrer Herzog, Aue. Kirchenmusik: „Wie ein wasserreicher Garten“, für gem. Chor von W. Hauptmann. 10 Uhr: Fam- ilienabend im Gasthof zum Rog. — Dienstag: Posaunenchor.

Wodau.

Sonntag Palmsonntag, vorm. 9 Uhr: Konfirmationsgottes- dienst. Nachm. 1 Uhr: Liturgie. Gottesdienst. 2 Uhr: Taufen. 3 Uhr: Familienabend im Gasthof zur Sonne mit Aufführung der Straße: „Gottes Wort und Luthers Lehr“ und „Winter abel“. — Gründonnerstag, vorm. 9 Uhr: Abendmahlsfeier für die Neukonfirmierten, deren Angehörige und sonstige Gemeindeg- lieber. — Karfreitag, vorm. 10 Uhr: Beichte, und 9 Uhr: Predigtgottesdienst mit Abendmahlsfeier. Nachm. 4 Uhr: Auf- führung des Oratoriums: „Das H. Abendmahls“. — Karfrei- tag, nachm. 6 Uhr: Abendmahlsfeier.

## 17. Ziehung 5. Klasse am 24. Sächs. Landeslotterie

Siehung am 19. März 1926.

(Die Gewinne) 4000 Mark, unter welchen keine Gewinnsteigerung ist, sind mit 2400 Mark gezogen.

10000 auf Nr. 127824 bei Hs. Wied. Berlin, Zieglg.	5000 auf Nr. 81-20 bei Hs. Carl Rini. Köpenig, Zieglg.	5000 auf Nr. 57-85 bei Hs. Carl Rini. Köpenig, Zieglg.	5000 auf Nr. 122001 bei Hs. Wied. Berlin, Zieglg.
0870 (400) 238 431 081 708 732 487 004 791 737 838 259 410 578	028 1879 (400) 805 197 167 283 818 060 878 788 117 949 429 394	0283 681 538 322 675 740 542 294 481 653 506 800 210 811 570 3237	1000 430 285 (400) 240 664 158 7-1 678 514 (1000) 428 195 (400) 909
043 104 4853 212 157 163 331 431 858 438 899 721 405 781 218 816	074 028 5144 (400) 12 017 721 905 897 200 416 274 818 918	081 729 6320 098 500 146 271 418 580 7244 031 822 687 990 818	754 435 768 851 059 11 218 283 (400) 990 183 897 135 125 5653
400 290 391 149 242 7-0 017 01 880 163 327 863 910 450 0187	067 (400) 512 71 828 828 324 310 940 948 500 550 232 10898 176	229 444 410 271 4001 028 254 377 377 129 (400) 275 11092 774 115	850 012 185 918 4-0 038 817 074 12538 023 430 812 914 314 643 4-9
046 337 241 612 (1000) 638 143 4001 483 (2000) 413 114 805 13801	212 042 955 337 461 1308 570 818 411 989 379 195 897 14138 151 319	058 142 (400) 768 861 (400) 322 017 038 081 135 147 124 (400)	166 412 240
54158 077 534 (400) 470 028 798 975 704 (1000) 572 451 258 238	225 959 (400) 897 (400) 102 720 087 (400) 326 812 (400) 395 140898	698 067 740 281 (3000) 288 056 002 040 (400) 663 833 302 246 082	4001 453 17058 178 082 600 (3000) 492 898 (400) 013 215 336 480
074 688 12355 075 720 738 182 017 075 091 (1000) 447 817 943 417	19010 (500) 504 074 867 195 311 637 811 337 079 816 20483 114 810	19000 822 (500) 847 678 752 21017 012 (1000) 809 674 017 284 820	228256 (400) 921 026 420 729 281 985 819 551 015 178 29069
280 250 965 745 079 368 24000 819 618 752 (2000) 228 918 331 (500)	169 24174 811 028 181 790 660 170 175 509 515 (600) 418 075 (2000)	171 863 (1000) 429 186 25225 179 808 379 317 152 881 810 430 717	405 405 311 261 26052 158 504 927 163 708 887 060 (400) 256 010
813 307 27010 104 453 897 374 455 027 976 960 24820 303 (400)	908 401 910 678 067 050 745 684 421 (400) 749 28763 770 867 874	388 538 497 076 015	
004899 128 942 (500) 110 188 384 014 876 915 196 (400) 285008	505 254 (1000) 552 448 402 829 216 (400) 597 (400) 541 120 (5000) 021	024 467 044 326016 832 389 (400) 132 388 898 945 (5000) 619 441 832	933 483 (400) 842 (2000) 701 33687 611 614 (5000) 439 611 401 (500)
452 582 615 718 428 058 807 420 222 143 268 21144 510 902 671	030 282 910 476 518 243 528 (500) 913 089 (400) 387 650 554 354 1225	5001 271 302 248 834 990 (400) 082 311 827 103 306725 554 354 1225	404 428 403 694 371 254 135 085 (400) 935 844 147 560 219 773
87174 074 506 516 116 120 38988 154 532 035 734 841 891 897	0300 436 222 229 (1000) 474 (1000) 82 39756 492 051 388 446 293	680 218 021 122 216 017 737 024 40737 619 930 823 082 694 796	622 010 240 (400) 511 833 833 41580 010 019 020 (4000) 001 119
4000 886 585 525 493 411 457 (400) 465 170 42872 975 609 429 343	847 181 776 407 685 (400) 095 (400) 511 028 43800 489 770 (400)	989 127 053 335 628 655 531 212 528 083 504 44716 304 394 135	859 389 432 928 280 (400) 538 120 212 414 284 288 (4000) 178 901 505
4000 74 943			
45184 510 895 (500) 744 449 838 478 034 078 (400) 985 150	46298 038 274 965 963 138 801 240 989 011 848 (400) 018 998 887	604 801 818 513 47099 270 758 108 708 785 482 014 059 808 (400)	715 765 357 031 299 (400) 182 44618 184 811 012 180 108 405 764
829 352 574 940 178 840 382 729 49699 615 706 165 694 257 610	4000 735 (500) 326 387 851 606 889 54188 235 827 443 890 117 884	197 752 670 218 286 453 023 (1000) 541013 192 088 150 344 713 794	402 502 286 785 52812 122 508 798 078 500 016 305 845 397 343
876 846 50000 800 841 550 33813 619 725 482 (1000) 572 567 (1000)	851 (500) 278 798 537 508 578 300 470 (400) 54828 924 (400) 894	522 350 040 687 028 419 610 745 414 604 370 608 806 440 689 889	03000 854 212 861 23613 514 348 (500) 789 212 997 716 235 181 881
993 65 50358 428 818 028 883 521 022 (1000) 059 549 793 614 (400)	775 886 956 576 598 340 (500) 213 (400) 87141 846 877 154 (500)	437 180 885 (1000) 194 340 117 018 967 379 688 193 458 881000 714	510 271 983 021 271 351 838 (400) 537 557 791 087 383 724 944 818
514 213 (500) 296559 878 904 550 509 519 896 559 833 751 467 784	474 578 891		
00045 422 555 323 427 (3000) 393 584 277 019 015 288 629 948	61887 467 142 (500) 351 237 817 783 905 257 070 314 228 141 928 028	026 417 138 478 013 62806 088 (500) 071 831 841 998 084 731 (400)	63767 957 109 (1000) 531 679 0-3 (400) 501 (4000) 088 104 194 944 292
64597 (400) 234 288 517 (400) 891 439 028 847 961 406 609 452 068	63580 141 478 560 298 548 (3000) 088 435 218 001 989 60838 798	175 418 808 028 840 981 504 817 (500) 102 138 085 343 87 89 428	579 (400) 988 085 988 038 (400) 801 (1000) 978 821 (400) 511 (400) 558
748 488 884 421 117 (500) 989 801 104 821 828 510 63026 409 718	888 (1000) 418 804 808 880 080 756 883 888 888 88888 884 704 380		

874 159 895 (400) 885 (500) 722 927 780 196 (400) 159 390 109 800	805 849 (1000) 341 (400) 409 610 257 956 973 70514 472 869 104	901 724 725 140 774 (5000) 908 244 488 138 249 71007 983 822 118	407 911 358 178 020 210 075 22598 (1000) 301 314 998 842 779
544 278 217 914 004 901 453 721910 728 (400) 815 (1000) 551 483	150 877 117 (400) 436 (400) 74700 278 225 153 678 219 344 781	895 239 516	
75506 659 122 874 (400) 480 282 000 376 423 075 922 748 128 998	78649 911 120 107 018 212 735 77201 082 740 951 554 106 034	814 102 227 063 047 567 0-0 025 430 435 79647 159 600 443 938	834 887 711 028 450 740 001 971 444 505 258 70098 725 285 288
171 000 774 561 515 720 145 40747 (400) 328 (1000) 558 068 051	148 151 128 058 084 718 903 735 880 1105-0 354 (400) 551 54946	14000 682 707 910 218 129 141 144 914 227 500 824 82041 107 515	027 542 000 418 778 443 775 (2000) 253 517 528 (400) 919 222 015
829 63476 469 (400) 730 118 123 983 687 488 000 799 073 509 688	84808 912 (1000) 057 800 349 888 (400) 239 (500) 396 471 401 805	85871 191 821 822 644 (400) 788 (500) 036 641 842 801 456 187 049	815 86160 728 928 928 362 628 508 909 218 (400) 87480 763 (400)
282 008 210 679 816 (400) 248 890 9 1 880829 221 288 122 229 284	456 578 114 999 90605 674 210 880 836 084 924 459 125 (400) 385	00537 020 229 135 057 881 797 738 106 240 890 (400) 91259 898	879 276 (1000) 235 (500) 336 370 062 (1000) 536 880 880 431 549
818 767 (1000) 801 107 437 738 500 80781 792 213 601 034 437 150	812 389 954 458 294 448 645 227 303 191 (400) 698 763 64835	802 709 489 189 148 870 (400) 339 (400) 775 847 818 (500) 95457 638	4000 800 082 885 914 538 974 872 884 818 529 689 91608 748 742
426 045 782 811 897 218 075 306 418 019 353 139 97730 (400) 271	609 (400) 494 033 138 548 016 404 (400) 309 95888 715 (3000) 218	978 157 (1000) 801 107 437 738 500 80781 792 213 601 034 437 150	222 621 903 101858 562 (400) 918 824 (400) 690 474 (2000) 103 719
836 585 691 851 838 890 (400) 102111 050 689 241 015 (400) 548 088	282 191440 388 057 884 210 161 608 788 712 237 101 98		